

Im Pokal bleibt Pfalzdorf eine Macht

Boßeln: Titelverteidiger setzt sich vor zwei weiteren Auricher Vertretern im Kreisverband Esens durch

Neuschoo/rbe – Das Finale um den Ostfrieslandpokal im Straßenboßeln fand am Sonntag im Kreisverband Esens statt auf drei verschiedenen Wurfstrecken statt. Alle acht Finalisten waren schon frühzeitig zu den jeweiligen Wurfstrecken angereist, wo sie von Mitgliedern des Arbeitsausschusses Boßeln in den Wettkampf geschickt wurden. Alle Mannschaften gingen hochmotiviert in das Rennen um den begehrten Pokal. Ihlowerfehn glänzte mit zwei Detailsiegen in der Jugend C und der Frauen-I-Sparte. Doch im Ostfrieslandpokal zählt nur der Erfolg in allen fünf Mannschaftsteilen. Die drei Kreisligisten schlugen sich wacker und erzielten gute Platzierungen. Bei den Männern errang Upschört das beste Teilergebnis. „Freya“ wurden nur übertrumpft durch die Pfalzdorfer, diese glänzten in beiden Männer-I-Klassen durch größere Routine. Den dritten Platz belegte hier die Esenser Formation aus Willmsfeld. Den Gesamtsieg der Männer-II-Riegen sicherte sich deutlich mit drei Wurf Vorsprung die Formation aus Dietrichsfeld, gefolgt von Pfalzdorf und dem Kreisligisten aus Lübbertsfehn. Bei den Frauen zeigte der Auricher Vertreter aus Ihlowerfehn auf der schwierigen Wurfstrecke in Richtung Ochtersum sein ganzes Können und siegte vor Dietrichsfeld und Dunum. „Driest weg“ hat sich mit diesem Wettkampf schon für die Aufstiegswettkämpfe empfohlen. Nicht nur auch im Erwachsenenbereich, sondern auch in der Jugend A und Jugend C wurde um wichtige Punkte gekämpft. Bei der A-Jugend siegte Upschört vor den Pfalzdorfern und den Dietrichsfeldern. In der C-Jugend glänzte der Kreisverband Aurich, hier siegte Ihlowerfehn vor Lübbertsfehn und Pfalzdorf. In der Endabrechnung zählt dann die Platzierungszahl aller fünf Mannschaftsteile. Der Landesverbandsvorsitzende Johannes Tränapp eröffnete die Siegerehrung in dem mit über 350 erwartungsvollen Sportlern vollbesetzten Saal der Gaststätte „Mittelpunkt“ in Neuschoo. Er bedankte sich für die Disziplin aller Werfer. Ein Dank ging auch an den anwesenden Erfinder des Ostfrieslandpokals Hinrich Dirk, der vor nunmehr 25 Jahren diesen Wettkampf ins Leben rief. Ausgezeichnet wurde er mit dem Fanschal der Ostfriesensportler. Für die Ergebnisbekanntgabe und die Platzierungen war der Landesboßelobmann Reiner Berends zuständig. In gewohnter Manier berichtete er über die einzelnen Ergebnis und Erfolge. Alle acht Teilnehmer wurden mit Urkunden ausgezeichnet. Mit der jeweiligen Platzierung waren die Vereine hörbar zufrieden. Als der Zweitplatzierte aus Dietrichsfeld aufgerufen wurde, herrschte ebenfalls großer Jubel bei den Pfalzdorfer Friesensportlern, alle Zweifel waren von ihnen gefallen, denn somit hatten sie den Pokal verteidigt. Unter großen Beifall aller Sportler nahm Gerold Peters, Mannschaftsführer aus Pfalzdorf, die große Eichenplakette in Empfang.